

Zukunftstag im Klinikum Wahrendorff

Psychiatrische Pflege ist spannend und auch für Jungen interessant

Sehnde, 01. März 2018

Das Klinikum Wahrendorff, das Fachkrankenhaus für die Seele, beteiligt sich auch 2018 wieder am bundesweiten Zukunftstag. Am Donnerstag, 26. April, können sich interessierte Jungen und Mädchen von 09.00 bis 15:00 Uhr über die unterschiedlichen, interessanten und spannenden Aufgaben in der Pflege informieren. Pflegeberufe erscheinen aktuell vielen jungen Menschen nicht attraktiv. Das Klinikum Wahrendorff möchte neugierig machen und die spannende Arbeit mit Menschen erklären, zeigen und in Workshops erlebbar machen. Treffpunkt ist das Dorff-Gemeinschaftshaus, Wahre Dorffstraße 4, Ortsteil Köthenwald.

„Wir möchten Schülern die Gelegenheit bieten, sich einen Überblick über unsere Ausbildungsberufe zu verschaffen“, so Diplom-Psychologin Andrea Kath aus dem Bereich Pflegedienstleitung im Klinikum Wahrendorff. „Qualifizierte Mitarbeitende in der Heilerziehungspflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Kaufleute im Gesundheitswesen sind stärker denn je nachgefragt. Wir bieten Arbeitsplätze mit Zukunft. Pflegeberufe in der Psychiatrie sind nicht nur zukunftsfähig, sondern bieten einen sicheren Arbeitsplatz und sind gute Ausgangspunkte auch für die weitere Karriereplanung.“

Dabei nimmt das Klinikum Wahrendorff in diesem Jahr auch gerne die Anregung des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend auf, verstärkt die Jungen für den Pflegeberuf zu begeistern. Noch wird der Pflegeberuf zumeist von Frauen ausgeübt, aber auch hier ist viel im Wandel. Für den Zukunftstag stehen 40 Plätze zur Verfügung. Jungen und Mädchen können sich bis zum Montag, 16. April anmelden. „Allerdings sind die Plätze oft sehr begehrt. Daher lohnt sich eine schnelle Anmeldung“, so Kath.

Kooperationspartner des Klinikum Wahrendorff ist die Akademie für Pflege und Soziales (APS) in Hannover. Die APS bietet auf den Gebieten der Aus-, Fort- und Weiterbildung vielseitige Entwicklungsmöglichkeiten, die vom Klinikum Wahrendorff durch Freistellungen und weitgehende Kostenübernahmen unterstützt und gefördert werden.

„Wir bieten einen Zukunftstag, der Informationen über das spezielle Angebot eines Fachkrankenhauses für die Seele und die verschiedenen Tätigkeitsfelder vermittelt“, so Dr. Rainer Brase, Geschäftsführer am Klinikum Wahrendorff. Hier gibt es Antworten auf die Fragen: Psychisch krank – was bedeutet das? Welche Behandlungen gibt es? Was macht die psychiatrische Pflege so besonders? Dazu gibt es Workshops mit „aktiven Elementen“ zum Mitmachen, Rundtouren durch das Klinikum und einen Mittagsimbiss zur Stärkung.

Kontakt: Dr. Rainer Brase, Rudolf-Wahrendorff-Str. 22 in 31319 Sehnde
Telefon: 05132 90 22 01, E-Mail: presse@wahrendorff.de

Das Klinikum Wahrenndorff bietet über 100 Auszubildenden einen beruflichen Einstieg. Die meisten Auszubildenden arbeiten und lernen in der Pflege. Aber es werden auch weitere Ausbildungsberufe angeboten: Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen oder im Büromanagement, Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau oder Ziergartenbau), Maler/in und Lackierer/in, Florist/in und Fachinformatiker/in (Systemintegration). Auch dual Studierende können hier zum Bachelor Health Management oder Sozialwesen kommen. Nächster Ausbildungsbeginn ist wieder am 01. August 2018.

Jungen und Mädchen, die sich für den Zukunftstag interessieren, melden sich bitte unter Telefon 0511 864154 oder der E-Mail institut@aps-hannover.de an.



Ein Schüler übernimmt die Arbeit eines Bewohners aus dem Heimbereich im Klinik Wahrenndorff. Ziel aller Arbeitsangebote ist immer, dem Alltag eine Struktur zu geben und ihn dadurch sinnvoll zu gestalten. (Foto: Klinikum Wahrenndorff)

Mehr Informationen und Foto zum Download: www.wahrenndorff.de

Einladung an die Redaktion zum aktiven Presserundgang: Wir bieten Ihnen als Pressevertretung die Möglichkeit, ebenfalls am Zukunftstag teil zu nehmen. Sie können bei den Workshops und Führungen mitmachen. *Anmeldungen für den aktiven Presserundgang bitte unter Telefon 05132 90-2264 oder per E-Mail an: kath@wahrenndorff.de*

Das Klinikum Wahrenndorff ist das Fachkrankenhaus für die Seele und eine große Einrichtung der Eingliederungshilfe.

Der Stammsitz liegt zwölf Kilometer östlich der Landeshauptstadt Hannover in Sehnde mit den beiden Standorten Ilten und Köthenwald. Mit der Psychiatrisch-Psychosomatischen Klinik Celle betreibt das Klinikum Wahrenndorff ein zweites Krankenhaus. Die Kliniken bieten ambulante, teilstationäre und vollstationäre Versorgung in der Akutpsychiatrie, Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie. Die Eingliederungshilfe

Kontakt: Dr. Rainer Brase, Rudolf-Wahrenndorff-Str. 22 in 31319 Sehnde
Telefon: 05132 90 22 01, E-Mail: presse@wahrenndorff.de

ermöglicht Wohn- und Lebensperspektiven für Menschen mit seelischen, geistigen und/oder Mehrfachbehinderungen in Hannover und der Region. Das Gesamtklinikum verfügt über 344 Krankenhausbetten und 275 teilstationäre Plätze. In den differenzierten Heimbereichen finden an die 1.100 Bewohner eine individuelle und fachlich anspruchsvolle Versorgung. Das Klinikum Wahrenndorff ist mit 1.500 Mitarbeitenden der größte regionale Arbeitgeber und mit über 100 Ausbildungsplätzen einer der wesentlichen Ausbildungsbetriebe in der Region.

Akademie für Pflege und Soziales.

Die Akademie für Pflege und Soziales (APS), mit Sitz in Hannover, fördert als gemeinnütziges Unternehmen die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften im Gesundheitswesen. Die APS ist staatlich anerkannte Weiterbildungsstätte und als anerkannter Anbieter der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) ausgewiesen.

Mehr Informationen: www.aps-hannover.de